



WESTDEUTSCHER
RUNDFUNK

Studio Bonn

URL: <http://www1.wdr.de/studio/bonn/themadestages/jva-rheinbach-herzschlagdetektoren-100.html>

JVA reagiert auf Sicherheitsmängel

Herzschlagdetektoren nun immer im Einsatz

Von Jochen Hilgers

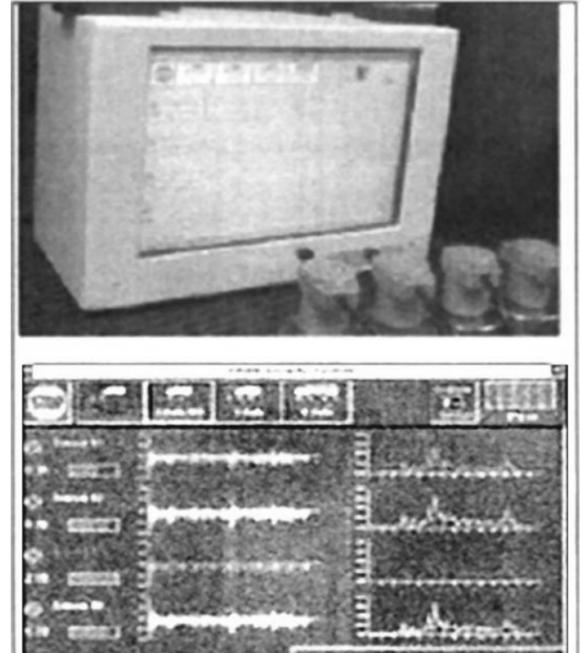
Die JVA Rheinbach setzt ab sofort Herzschlagdetektoren bei Ein- und Ausfahrt auch von hauseigenen Transportern ein. Das geht aus einem Bericht des Landesjustizministeriums hervor, der dem WDR vorliegt. Nach WDR-Recherchen wurden in der Vergangenheit Abfall- Holz- und Wäschetransporter in und aus der JVA Rheinbach nicht mit Herzschlagdetektoren überprüft, obwohl entsprechende Geräte vorhanden sind.

Flucht von Mörder durch Nachlässigkeit ermöglicht

Ende April war einem verurteilten Mörder die Flucht aus der JVA gelungen. Er hatte sich im Anhänger eines Holztransporters versteckt. Schon der Anwalt des Ausbrechers hatte dem WDR geschildert, dass JVA-eigene Fahrzeuge nicht mit Herzschlagdetektoren kontrolliert werden. Das bestätigt nun Bericht des Justizministeriums für den Rechtsausschuss des Landtages, der morgen in Recklinghausen tagt. Darin heißt es über die Kontrolle des Holztransports, in dem der Mörder entweichen konnte: "Der Herzschlagdetektor kam nicht zum Einsatz, da dieser nur für anstaltsfremde Fahrzeuge genutzt wurde, nicht jedoch für anstaltseigene Fahrzeuge."

Sicherheitslücken werden geschlossen

Ab sofort werden bei allen ein- und ausfahrenden Transporten Herzschlagdetektoren eingesetzt. Beladene Gitterboxen müssen 24 Stunden zwischengelagert werden. In einer Gitterbox hatte sich der Ausbrecher bei seiner Flucht versteckt. Der Trick war geradezu kinderleicht. Der 43-Jährige hatte aus Spanplatten einen Hohlraum gebastelt und sich darin versteckt. Die Gitterbox war mit Holzabfällen gefüllt. Nach Angaben seines Anwaltes, Heribert Kayenburg, hatte Detlef Witte bereits dreimal Fluchtvorbereitungen auf diese Weise getroffen, hatte dann aber von seinem Vorhaben kurzfristig immer wieder Abstand genommen. Erst beim vierten Mal nutzte er seine Chance. Zuvor war ein Antrag auf Hafterleichterung von der Gefängnisleitung abgelehnt worden. Das hatte den Ausbrecher massiv geärgert.



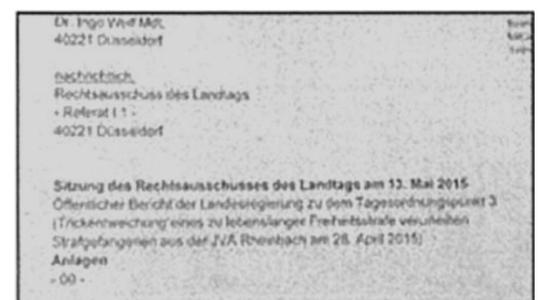
Beispielhaft ein Herzschlagdetektor der Firma SÄLZER building security



Solche Sensoren werden an Kisten oder Fahrzeuge angebracht

Rechtsausschuss berät Konsequenzen

Der Bericht des Justizministeriums ist Vorlage für die Sitzung des Rechtsausschusses des Landtages, die in Recklinghausen stattfindet. Justizminister Thomas Kutschaty muss sich für die Pannen in der JVA Rheinbach rechtfertigen. Schon 2012 war Kutschaty unter Druck geraten, nachdem einem 29-jährigen Mörder die Flucht aus der JVA Bochum gelungen war. Der Ausbrecher war scheinbar mühelos durch ein Oberlicht entwichen und konnte erste fünf Tage später bei einem Ladendiebstahl erwischt und wieder festgenommen werden.



Der Rechtsausschuss berät die Konsequenzen für die JVA Rheinbach

Mehr zum Thema

Hahnwald-Mörder hatte bei Flucht angeblich keine Helfer: Staatsanwaltschaft Bonn veröffentlicht erste Untersuchungsergebnisse

(11.05.2015)

Stand: 12.05.2015, 11.46 Uhr

© WDR 2015